

05. Aug. 2015



DIE LINKE.
Kreistagsfraktion
Rhein-Sieg

Handwritten signature and date: 05/08/15

Handwritten date: 05.08.15

Handwritten number: 15.2

DIE LINKE Kreistagsfraktion, Mühlenstr. 46, 53721 Siegburg
Rhein-Sieg-Kreis
Herrn Landrat Schuster
Kreishaus
53721 Siegburg



Michael Otter
Fraktionsvorsitzender
Mühlenstr. 46
53721 Siegburg
Telefon 02241 / 1694865
michael@otter-depiereux.de
www.dielinke-rhein-sieg.de

Siegburg, den 03.08.2015

Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung des Kreistag, voraussichtlich am 24.08.2015

Aufnahme eines Tagesordnungspunktes in die Sitzung des Kreistages am 24.08.2015
hier: **Erlass einer Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Kreistages**

Sehr geehrter Herr Landrat,

wir, die Kreistagsgruppe FUW-Piraten und die Kreistagsfraktion DIE LINKE im Kreistag des Rhein-Sieg-Kreis, bitten gem. § 33 Abs. 1 der Kreisordnung um Aufnahme des o.g. Tagesordnungspunktes auf die Tagesordnung des öffentlichen Teiles der Sitzung des Kreistages am 24.08.2015

Beschlussvorschlag:

Der Landrat wird mit der Erarbeitung des Entwurfs einer Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Kreistages beauftragt und soll nach Vorberatung im Kreisausschuss in der dann folgenden Sitzung des Kreistages beschlossen werden.



DIE LINKE.
Kreistagsfraktion
Rhein-Sieg

Begründung:

Mit seinem an die Mitglieder des Kreistages gerichteten Schreiben vom 15.7.2015 verweist der Landrat darauf, dass gemäß der Geschäftsordnung für den Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises Anträge zu Punkten der Tagesordnung einer Ausschusssitzung von Kreistagsfraktionen und einzelnen Kreistagsabgeordneten **auch direkt an die Fachausschüsse** bzw. dessen Vorsitzenden gerichtet werden können. Nach allgemeinem Verständnis stellt dieser Hinweis zugleich auch eine Aufforderung dahingehend dar, künftig Tagesordnungsanträge nicht mehr – wie überwiegend praktiziert – an den Kreistag bzw. den Kreisausschuss, sondern direkt an den zuständigen Fachausschuss zu stellen.

Die Einführung eines solchen Verfahrens auch beim Kreis, dass in allen Kreiskommunen schon immer so gehandhabt wurde und dort sich dort bewährt hat, wird von der Fraktion Linke sowie der Kreistagsgruppe FUW/Piraten begrüßt und unterstützt.

Damit werden unnötige Zeitverluste, die aufgrund unsicherer Ausschusskompetenzen ausgelöst wurden, vermieden. Die Ausschussarbeit wird damit effektiver. Voraussetzung hierfür ist jedoch die Festlegung einer klaren Zuständigkeitskompetenz für alle Ausschüsse.

Der von der Fraktion Linke sowie der Gruppe FUW/Piraten hierzu bereits für die Sitzung des Kreisausschusses am 22.9.2014 gestellte Antrag, eine Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Kreises zu beschließen, wurde von der Mehrheit abgelehnt.

Begründet wurde diese Ablehnung u.a. wie folgt:

- „Über die Verweisung von Anträgen in Ausschüsse habe es bisher auch nie Streit gegeben. Sollte es hier zu Problemen kommen, könne man gerne über eine entsprechende Regelung nachdenken.“
- In den vergangenen Jahren sei man mit Anträgen hier relativ flexibel und großzügig umgegangen und habe selten mal ein Problem gehabt
- Selbst wenn es Themen mit Überschneidungen in verschiedenen Fachausschüssen gegeben habe, habe man durchweg einstimmig beschlossen, diese gegebenenfalls parallel in verschiedenen Fachausschüssen zu beraten. Eine Zuständigkeitsordnung sei insoweit starrer und lasse eine solche Flexibilität nicht zu. Sollte hier eine andere Situation eintreten, könne man hierüber aber noch einmal reden.
- Man könnte durchaus darüber nachdenken, dies im Zuge der Geschäftsordnung dahingehend zu regeln, dass alle Anträge zunächst vom Kreisausschuss in einen Fachausschuss verwiesen werden müssten. Dies hielte er für sinnvoll“.



DIE LINKE.
Kreistagsfraktion
Rhein-Sieg

Aus diesen Beiträgen ergibt sich, dass durchaus bewusst ist, dass es in der bisherigen Praxis Zuordnungsprobleme und die damit verbundenen und eigentlich unnötigen Zeitverzögerungen und damit unnötigen zusätzlichen Aufwendungen gibt. Die Tatsache, dass es bislang nicht zu mehr Problemen bei der Themenzuordnung gab, ist aber nicht zuletzt auch in der Tatsache begründet, dass die Mehrheitskoalition des Kreistages sich regelmäßig vor der Stellung von Tagesordnungsthemen mit dem Landrat abstimmt und damit die „Wahl des richtigen Ausschusses“ sicherstellt.

Das nunmehr vorliegende aktuelle Schreiben des Landrates sollte der in den o.g. Beiträgen zitierte Anlass bzw. die „andere Situation“ sein, noch einmal ernsthaft über die Einführung klarer Zuständigkeitsregelungen für die Ausschussarbeit nachzudenken. Dass die bisher geübte Praxis schwammiger Zuständigkeiten sich nach Ansicht einiger Fraktionen „bewährt“ habe, kann kein Anlass sein, eine klar geregelte und damit bessere und effizientere Ausschussarbeit zu verweigern.

Mit freundlichen Grüßen

Anja Moersch

A handwritten signature in cursive script that reads "Anja Moersch".

Marie-Luise Streng

A handwritten signature in cursive script that reads "Marie-Luise Streng".

Frank Kemper

A handwritten signature in cursive script that reads "Frank Kemper".